

## DaliControl SC64IP

**Best. Nr.: 3927-145-52**

### Allgemeine Verwendung

Das DaliControl SC64IP verbindet den gewerkeübergreifenden KNX Installationsbus mit dem für die reine Beleuchtungssteuerung konzipierten DALI-Bus. Leuchten mit kostengünstigen digitalen DALI-EVGs können damit als Subsystem in ein KNX-Gesamtsystem integriert und durch die Vielzahl der verfügbaren KNX-Geräte bedient werden.

Das DaliControl SC64IP dient als DALI-Master und Spannungsversorgung für die angeschlossenen bis zu 64 EVGs.

Pro Gateway können die EVGs in 16 Gruppen geschaltet, gedimmt oder auf einen definierten Wert gesetzt werden. Der momentane Lichtwert, bzw. der Fehlerstatus jeder Gruppe (Leuchten-, EVG-Fehler innerhalb der Gruppe) kann z.B. einer Visualisierung über KNX zur Verfügung gestellt werden.

Zusätzlich zu der Gruppenansteuerung ist mit dem SC64IP auch eine Einzelansteuerung der bis zu 64 EVGs möglich. Im Falle einer Einzelansteuerung steht pro EVG ein Objekt zur Verfügung. Über einen Parameter kann eingestellt werden, ob das einzelne EVG geschaltet, gedimmt oder auf einen Wert gesetzt werden soll.

Für jedes EVG steht ein Fehlerstatusobjekt zur Verfügung. Lampen und EVG-Fehler können damit exakt lokalisiert werden. Auch eine Gesamtansteuerung aller angeschlossenen EVGs über Broadcast (dann keine DALI-Inbetriebnahme notwendig) kann über drei Objekte erfolgen.

Zusätzlich können aus den einzelnen Gruppen bis zu 16 Lichtszenen programmiert und abgerufen werden. Die Szenenansteuerung erfolgt dabei über ein 1Byte Objekt.

Mit dem SC64IP kann die DALI-Inbetriebnahme (Zuordnung der DALI-EVGs zu den einzelnen Gruppen und Konfigurationsänderung) dabei auf drei unterschiedliche Arten erfolgen (Beschreibung siehe unten).

#### 1. Inbetriebnahme über das Gerät

#### 2. Inbetriebnahme über das Tool DaliControl Service and Comissioning Wizard

#### 3. Inbetriebnahme über integrierten Web-Server

Weiterhin stehen zwei Binäreingänge am Gerät zur Verfügung. Über einfache Taster, die mit dem Gerät verbunden werden, können direkt Schaltfunktionen ausgeführt werden. Die Tasterfunktion steht dabei auch bereits ohne vorhandenen KNX-Bus zur Verfügung und ist besonders in der Installationsphase (Baustellenbetrieb) interessant.

Das DaliControl SC64IP ist als REG-Gerät (6TE) direkt für die Montage auf DIN-Hutschienen in Standard – Unterverteilungen geeignet. Der Busanschluss erfolgt über eine Busklemme. Der Anschluss von Netz-,DALI- und Tasterleitungen erfolgen über Schraubklemmen am Gerät.



Dali Control SC64IP

### Gerätetypen und Zubehör

Zur Zeit sind folgende Gerätetypen aus der Produktgruppe DaliControl lieferbar:

DaliControl SC64IP  
DaliControl SC16

Best.Nr.: 3927-145-52  
Best.Nr.: 3927-145-01

### Lieferumfang

Zum Lieferumfang des DaliControl SC64IP Gerätes gehören folgende Einzelkomponenten:

- Komplettgerät mit eingesteckter Busklemme
- 1x Schrumpfschlauch 1,2 x 2cm zur zusätzlichen Isolierung der Busleitung
- Bedien- und Montageanweisung

## DaliControl SC64IP

**Best. Nr.: 3927-145-52**

### Applikationsprogramme

Zur Zeit sind folgende Applikationsprogramme verfügbar:

3927-DaliControlSC64-01-0120

Funktion des Applikationsprogramms vgl. Applikationsprogrammbeschreibung

### Technische Daten

#### Spannungsversorgungen

- Netzversorgung 110 bis 240 V, 50 bis 60Hz, max. 0,1A
- Zusätzlich über KNX Bus

#### Bedienelemente

- Lerntaste zum Umschalten Normal- /Adressiermodus
- 3 x Tasten (Move, Prg/Set, ESC) auf Frontseite zur Geräteeinstellung und Parametrierung

#### Anzeigeelemente

- LED rot zur Anzeige Normal-/Adressiermodus
- PWR-LED grün zur Anzeige der Betriebsbereitschaft (blinkt im Normalbetrieb)
- ERR-LED rot zur Anzeige von Fehlerzuständen
- LC-Display, 2 Zeilen mit 12 Zeichen zur Menüführung bei Inbetriebnahme und Parametrierung

#### Eingänge

- Potentialfreier Eingang passiv zum Anschluss von Tastern oder Präsenzmelder 9-32VDC oder 8-26VAC, Leitungslänge max. 15m

#### Ausgang DALI-Bus

- Anschluss von bis zu 64 elektronischen Vorschaltgeräten gemäß IEC 60926
- DALI-Spannung 18-21VDC, kurzschlussfest
- Es dürfen keine weiteren Steuergeräte (DALI-Master) verwendet werden.

#### Ethernet

- IP-Verbindung über Ethernet, Geschwindigkeit 10Mbit / Sekunde, Verwendung nur für DALI-Inbetriebnahme
- IP Adressvergabe über DHCP-Dienst oder über feste IP-Adresse

#### Anschlüsse

- Buslinie: Busklemme KNX
- Netzversorgung: Schraubklemme 3x 1,5mm<sup>2</sup> eindrähtig und mehrdrähtig
- DALI-Bus: Schraubklemme 2x 1,5mm<sup>2</sup> eindrähtig und mehrdrähtig
- Eingang potentialfreier Kontakt jeweils: Schraubklemme 2x 1,5mm<sup>2</sup> eindrähtig und mehrdrähtig
- Ethernet: RJ-45 Steckverbinder für Standard-Patchkabel

#### Mechanische Daten

- Gehäuse DaliControl SC64IP: Kunststoff PA66 – V0
- Abmessungen REG Gehäuse 6TE:
  - Breite: 106mm
  - Höhe: 55mm
  - Länge: 86mm
- Gewicht 200 g
- Montage: auf DIN-Normschiene 35mm

#### Elektrische Sicherheit

- Verschmutzungsgrad: 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP20
- Schutzklasse: (nach IEC 1140) I
- Überspannungskategorie: III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24 V

## DaliControl SC64IP

**Best. Nr.: 3927-145-52**

### EMV-Anforderungen

Erfüllt EN 50081-1 und EN 50082-2,  
EN 50090-2-2

### Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2,
- Umgebungsbedingungen im Betrieb: 0°C bis +45°C
- Lagertemperatur: -25°C bis +70°C
- Rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

### Approbation

KNX registriert

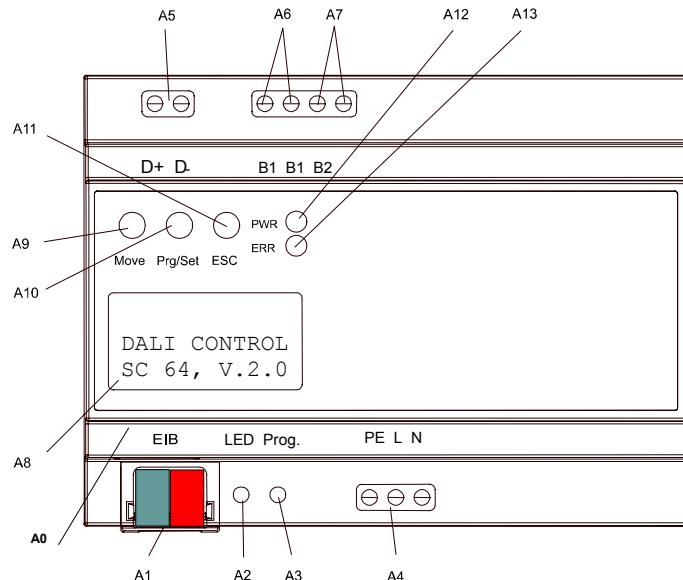
### CE-Kennzeichnung

Gemäss EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau), Niederspannungsrichtlinie

## Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

Die Geräteanschlüsse, sowie die bei der KNX-Inbetriebnahme benötigten Elemente Lerntaste und Programmier-LED sind in dem Verteiler nur bei entfernter Abdeckung zugänglich.

Die Bedienung der zur DALI-Inbetriebnahme und -Parametrierung notwendigen Tasten (MOVE, Prg/Set, ESC), sowie das Ablesen des 2zeiligen Displays und der Kontroll-LEDs (PWR und ERR) kann bei geschlossener Verteilerabdeckung erfolgen.



- An der unteren Seite des REG-Gehäuses befinden sich von links nach rechts: A0: RJ-45 Buchste für Ethernet Anschluß  
 A1: KNX Busklemme  
 A2: Programmier LED  
 A3: Programmiertaste  
 A4: Netzanschluss
- An der oberen Seite des REG-Gehäuses befinden sich von links nach rechts: A5: DALI-Ausgangsklemme  
 A6: Anschluss für 1. potentialfreien Taster  
 A7: Anschluss für 2. potentialfreien Taster
- Auf der Stirnseite des REG-Gehäuses befinden sich:  
 A8: Display 2x12Zeichen für DALI Parametrierung  
 A9: MOVE-Taste  
 A10: Prg/Set-Taste  
 A11: ESC-Taste  
 A12: Betriebsanzeige-LED  
 A13: Fehleranzeige-LED

**Die auf dem Gehäuse gekennzeichnete Anschlussbelegung ist unbedingt zu beachten!**

## DaliControl SC64IP

**Best. Nr.: 3927-145-52**

### Installationshinweise

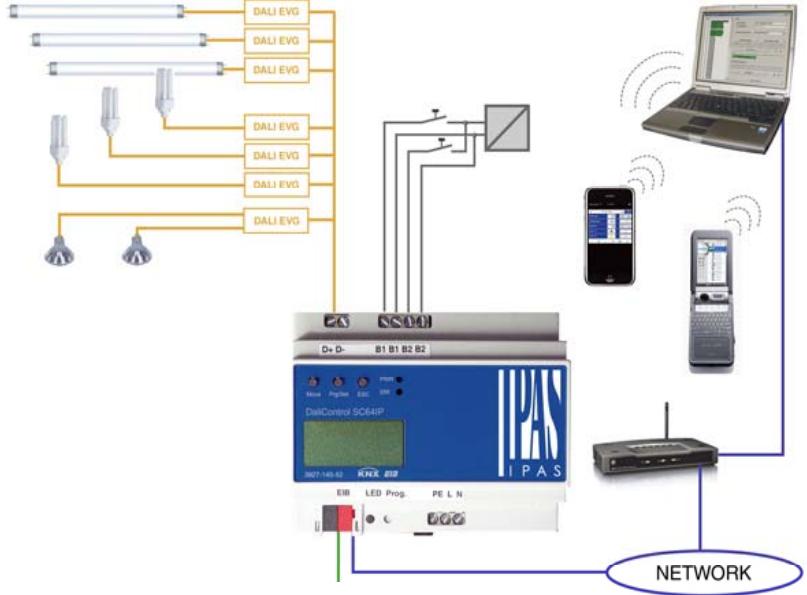
- **Lebensgefahr durch elektrischen Strom**
- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden!
- Die geltenden länderspezifischen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die gültigen KNX-Richtlinien sind zu beachten!
- Das Gerät ist für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, vorgesehen.
- Beim Anschluss muss das Gerät spannungsfrei geschaltet sein.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Defekte Geräte sind an den Hersteller zurückzusenden.

### Montage und Verdrahtung

Das DaliControl SC64 ist als REG-Gerät direkt zur Montage in Verteilern auf 35mm Normschielen geeignet. Nach dem Einsetzen des Gerätes sollte zunächst die Anschlussleitung für den DALI-Bus auf die obere linke Klemme aufgelegt werden. Die DALI Steuerleitungen können gemäß IEC90929 gemeinsam mit der Starkstromleitung in einem 5-adrigem Kabel geführt werden (einfache Basisisolierung ausreichend). Es ist jedoch darauf zu achten, dass eine deutliche Kennzeichnung gewährleistet ist. Für die gesamte DALI-Installation eines Segments darf eine maximale Leitungslänge von 300m nicht überschritten werden (Empfohlener Querschnitt 1,5mm<sup>2</sup>).

Nach dem Anschluss der DALI-Leitung können, wenn notwendig, die beiden externen Taster gemäß Anschlussbild aufgelegt werden. Die Tastereingänge sind passiv, das heißt, es ist eine Hilfsspannung von 8-26VAC oder 9-32V DC erforderlich.

Der Anschluss der Netzzspannung erfolgt gemäß der auf dem Gehäuse gekennzeichneten Anschlussfolge an die untere rechte Klemme.



Zum Anschluss der KNX-Leitung ist eine Standardbusklemme in die entsprechende Klemmenaufnahme am Gerät eingesteckt. Zwischen der KNX-Installation und der Netzzspannung ist eine doppelte Basisisolierung sicherzustellen. Die Adern der KNX-Leitung sind zu diesem Zweck zusätzlich bis zur Busklemme mit dem beiliegenden Schrumpfschlauch zu isolieren.

Nach vollständigem Anschluss und dem Freischalten der Versorgungsspannung wird im Display die Produktbezeichnung und die Firmwareversion angezeigt. Die blinkende grüne PWR-LED signalisiert die Betriebsbereitschaft des Gerätes. Wird das Gerät ohne KNX inbetriebgenommen, leuchtet die rote ERR-LED. Erlöscht die ERR-LED trotz zuschalten der KNX-Spannung nicht, deutet dies auf einen Kurzschluss innerhalb des DALI-Segments hin (vgl. auch Untermenü SYSTEM TEST, s.u.). Bitte überprüfen Sie in einem solchen Fall die Verdrahtung des DALI-Segments.

Die Inbetriebnahme des DALI-Segments kann beim DaliControl SC64IP auch komfortabel über den integrierten Webserver durchgeführt werden. Zu diesem Zweck hat das Gerät an der unteren rechten Seite oberhalb der Busklemme eine RJ-45 Buchse. Über ein Standard-Patch-Kabel kann das Gerät dann mit einem Switch oder Router des IP-Netzwerks (Ethernet) verbunden werden. Die Verbindung wird üblicherweise nur für die Inbetriebnahme benötigt und kann temporär erfolgen. Nach Abschluß der Inbetriebnahme wird die Ethernetverbindung für den normalen Betrieb nicht mehr benötigt. **Bei dem Anschluß der Netzwerkverbindung ist durch entsprechende Leitungsführung für einen ausreichenden Abstand zwischen der IP Leitung und der Netzversorgung Sorge zu tragen.**

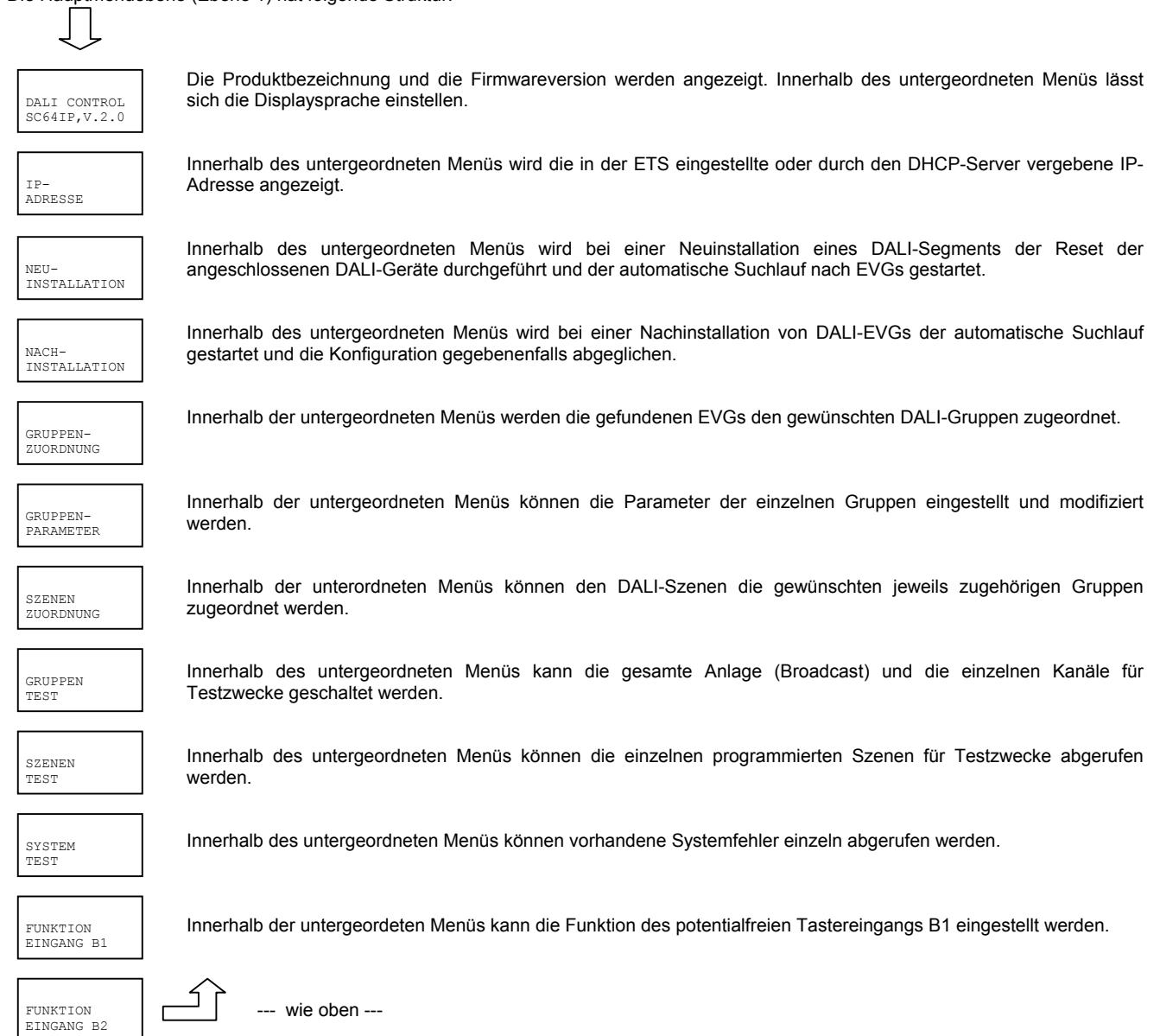
**DaliControl SC64IP****Best. Nr.: 3927-145-52**

## Bedienung und Menüstruktur

Die Inbetriebnahme des angeschlossenen DALI-Segments, sowie das Einstellen und Ändern von DALI-Parametern kann vollständig über die drei Bedientasten (MOVE, Set/PRG, ESC) und das 2x12 zeilige Display auf der Gerätestirnseite erfolgen. Das Bedienkonzept ist menüorientiert. Je nach Menüposition können bis zu zwei Unterebenen angewählt werden. Die jeweilige Menüposition wird im Display angezeigt. Die Navigation innerhalb des Menüs erfolgt über einen kurzen Tastendruck der jeweiligen Tasten. Die Move-Taste dient dabei zum Anwählen des nächsten Menüpunktes innerhalb einer Ebene. Mit einem kurzen Tastendruck auf die Prg/Set-Taste erreicht man die jeweils untergeordnete Ebene. Die Betätigung der ESC-Taste bewirkt ein Verlassen der ausgewählten Ebene und den Rücksprung in die übergeordnete Ebene.

### Hauptmenü – Ebene 1

Die Hauptmenüebene (Ebene 1) hat folgende Struktur:



## DaliControl SC64IP

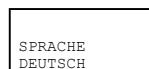
**Best. Nr.: 3927-145-52**

Soll innerhalb einer untergeordneten Ebene ein Vorgang aktiviert oder eine Parametrierung geändert werden, muss an der ausgewählten Stelle in den Programmiermodus gewechselt werden. Dies erfolgt durch eine lange (> 2sec.) Betätigung der Prg/Set-Taste. Befindet sich die jeweilige Funktion im Programmiermodus erscheint ein →-Symbol im Display. Ist der Programmiermodus aktiv, kann durch Betätigung der Move-Taste ein möglicher Parameter oder eine Einstellung verändert werden. Erneutes kurzes Drücken der Prg/Set-Taste schließt den Vorgang dann ab. Der eingestellte Parameter wird abgespeichert oder der entsprechende Vorgang aktiviert.

### Untermenü DALI CONTROL – Ebene 2



Aus dem Hauptmenü DALI CONTROL gelangt man durch eine kurze Betätigung der Prg/Set-Taste in das Untermenü SPRACHE.

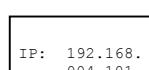


Innerhalb des Untermenüs wird die aktuell eingestellte Displaysprache angezeigt. Durch lange Betätigung der Prg/Set-Taste wechselt man in den Programmier-Modus. Mit Hilfe der Move-Taste kann dann zwischen den möglichen Spracheinstellungen: DEUTSCH, ENGLISCH, FRANZÖSISCH, SPANISCH, SCHWEDISCH gewechselt werden. Nach Bestätigung durch einen kurzen Tastendruck der Prg/Set-Taste wird die eingestellte Parametrierung abgespeichert und das Display arbeitet in der entsprechenden Sprache.

### Untermenü IP ADRESSE – Ebene 2

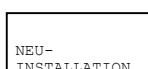


Aus dem Hauptmenü IP ADRESSE gelangt man durch eine kurze Betätigung der Prg/Set-Taste in das Untermenü.

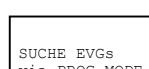


Innerhalb des Untermenüs wird die aktuell in der ETS eingestellte bzw. durch einen DHCP-Server im IP Netzwerk vergebene IP-Adresse angezeigt. Eine Veränderung der Einstellung am Gerät ist nicht möglich. Die Einstellung erfolgt über die ETS oder über DHCP.

### Untermenü NEUINSTALLATION – Ebene 2



Aus dem Hauptmenü NEUINSTALLATION gelangt man durch eine kurze Betätigung der Prg/Set-Taste in das Untermenü SUCHE EVGs via PROG-MODE.



Durch lange Betätigung der Prg/Set-Taste wechselt man in den Programmier-Modus. Erneutes kurzes Drücken der Prg/Set-Taste startet den Initialisierungs- und Suchvorgang. Zunächst werden dann sämtliche an das DALI-Segment angeschlossenen EVGs automatisch zurückgesetzt und eventuell bereits vorher eingestellte Parameter und Gruppenzuordnungen gelöscht. Danach werden die angeschlossenen EVGs über Ihre zufällig erzeugte Langadresse gesucht und automatisch in aufsteigender Reihenfolge erkannt. Der Suchvorgang kann in Abhängigkeit von der Anzahl der angeschlossenen EVGs einige Minuten dauern. Nach Abschluss des Suchvorgangs wird im Display die Anzahl der gefundenen EVGs angezeigt. Durch Betätigung der ESC-Taste (oder automatisch nach ca. 30 sec.) erfolgt der Rücksprung in die übergeordnete Ebene.

### Untermenü NACHINSTALLATION – Ebene 2



Aus dem Hauptmenü NACHINSTALLATION gelangt man durch eine kurze Betätigung der Prg/Set-Taste in das Untermenü SUCHE EVGs via PROG-MODE.

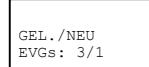


Durch lange Betätigung der Prg/Set-Taste wechselt man in den Programmier-Modus. Erneutes kurzes Drücken der Prg/Set-Taste startet den Verifikations- und Suchvorgang. Dabei werden die angeschlossenen EVGs über Ihre Langadresse gesucht und automatisch mit der vorherigen Konfiguration verglichen. Wurden aus dem DALI-Segment EVGs entfernt, werden die entsprechenden Einträge im Gerät automatisch gelöscht. Während des Verifikationsvorgangs wird die Anzahl der gelöschten Geräte angezeigt.

Danach wird im DALI-Segment nach neu installierten Geräten gesucht. Neu hinzugefügte EVGs werden automatisch zurückgesetzt und eventuell bereits vorher eingestellte Parameter und Gruppenzuordnungen gelöscht. Der Suchvorgang kann in Abhängigkeit von der Anzahl der angeschlossenen EVGs einige Minuten dauern. Während des Suchvorgangs wird die Anzahl der neugefundenen Geräte im Display angezeigt.

Nach Abschluss des vollständigen Vorgangs (Verifikation und Suche) wird im Display sowohl die Anzahl der gelöschten als auch die der neugefundenen EVGs angezeigt (gelöschte Geräte/neue Geräte, von links nach rechts, vgl. Bild links).

Durch Betätigung der ESC-Taste (oder automatisch nach ca. 30 sec.) erfolgt der Rücksprung in die übergeordnete Ebene.



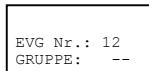
## DaliControl SC64IP

**Best. Nr.: 3927-145-52**

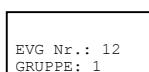
### Untermenü GRUPPENZUORDNUNG – Ebene 2 und 3



Aus dem Hauptmenü GRUPPENZUORDNUNG gelangt man durch eine kurze Betätigung der Prg/Set-Taste in das Untermenü. Innerhalb dieses Menüs können die einzelnen, durch den Suchvorgang gefundenen EVGs den 16 DALI-Gruppen zugeordnet werden, bzw. bereits vorhandene Zuordnungen geändert werden.

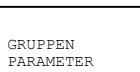


Innerhalb des Untermenüs können durch kurze Betätigung der Move-Taste die verschiedenen gefundenen EVGs durchlaufen werden. In der ersten Displayzeile wird die Nummer des jeweils ausgewählten EVGs angezeigt. Solange ein EVG angewählt ist, blinkt die angeschlossene Leuchte. Dadurch kann der Programmierer feststellen, welche Leuchte der entsprechenden Nummer zugeordnet ist.

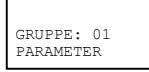


Durch lange Betätigung der Prg/Set-Taste wechselt man in den Programmier-Modus. Durch kurze Betätigung der Move-Taste kann die Gruppe, der das EVG zugeordnet werden soll, eingestellt werden. Ist die gewünschte Gruppe ausgewählt, kann die Einstellung durch kurze Betätigung der Prg/Set-Taste bestätigt und abgespeichert werden. Bei einer Neuinstallation ist dieser Vorgang für sämtliche gefundenen EVGs einmalig durchzuführen. Durch Betätigung der ESC-Taste (oder automatisch nach ca. 30 sec.) erfolgt der Rücksprung in die übergeordnete Ebene.

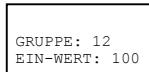
### Untermenü GRUPPENPARAMETER – Ebene 2 und 3



Aus dem Hauptmenü GRUPPENPARAMETER gelangt man durch eine kurze Betätigung der Prg/Set-Taste in das Untermenü. Innerhalb dieses Menüs können die einzelnen Parameter für jede Gruppe eingestellt werden. Die Einstellung der Gruppenparameter sollte im allgemeinen in der ETS bei der KNX-Inbetriebnahme erfolgen. Die Einstellung direkt am Gerät dient nur zur nachträglichen schnellen Änderung einzelner Parameter. Es ist zu beachten, dass jeder ETS-Download Einstellungen, die am Gerät gemacht worden sind, überschreibt!

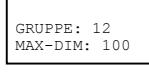


Innerhalb des Untermenüs können durch kurze Betätigung der Move-Taste die einzelnen Gruppen durchlaufen werden. In der ersten Displayzeile wird die Nummer der jeweils ausgewählten Gruppe angezeigt.



Durch lange Betätigung der Prg/Set-Taste wechselt man in den Programmier-Modus. Im Programmiermodus wird der Parametertyp und der eingestellte Wert in der zweiten Displayzeile angezeigt. Die folgenden Parameter können direkt am Gerät modifiziert werden:

- Einschaltwert: 0 bis 100% in 5% Schrittweite
- Minimaler Dimmwert: 0 bis 40% in 5% Schrittweite
- Maximaler Dimmwert: 50 bis 100% in 5% Schrittweite
- Dimmzeit für Dimmen von 0..100%: 5 sec. bis 60 sec.

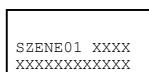


Befindet man sich im Programmiermodus kann durch kurze Betätigung der Move-Taste der ausgewählte Parameter modifiziert werden. Kurze Betätigung der Prg/Set-Taste bewirkt das Abspeichern des eingestellten Wertes und gleichzeitig wird der Programmiermodus automatisch für den nächsten Parameter dieser Gruppe aktiviert. Das heißt soll z.B. nur der Parameter maximaler Dimmwert modifiziert werden, muss zunächst der Einschaltwert und der Minimale Dimmwert durchlaufen werden (Menüebene 2). Durch Betätigung der ESC-Taste (oder automatisch nach ca. 30 sec.) erfolgt der Rücksprung in die übergeordnete Ebene.

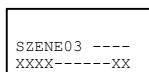
### Untermenü SZENEN ZUORDNUNG – Ebene 2 und 3



Aus dem Hauptmenü SZENEN ZUORDNUNG gelangt man durch eine kurze Betätigung der Prg/Set-Taste in das Untermenü. Innerhalb dieses Menüs können den einzelnen bis zu 16 möglichen Szenen die jeweiligen DALI-Gruppen zugeordnet werden.



Innerhalb des Untermenüs können durch kurze Betätigung der Move-Taste die einzelnen Szenen durchlaufen werden. In der ersten Displayzeile wird die Nummer der jeweils ausgewählten Szene angezeigt. Nach der Szenennummer wird symbolisch angezeigt welche der 1 bis 16 Gruppen der jeweiligen Szenen zugeordnet ist. Ein X in der entsprechenden Stelle bedeutet hierbei die entsprechende Gruppe ist der Szene zugeordnet. Ein - bedeutet, dass die Gruppe nicht zugeordnet ist. Die vier Zeichen hinter der Szenennummer in der ersten Displayzeile entsprechen von links nach rechts den Gruppen 1 bis 4. Die 12 Zeichen in der zweiten Displayzeile entsprechen von links aufsteigend den Gruppen 5 bis 12.



Durch lange Betätigung der Prg/Set-Taste wechselt man in den Programmier-Modus. Ein blinkender Cursor auf dem ersten X verdeutlicht die angewählte Gruppe 1. Durch kurze Betätigung der Move-Taste kann ausgewählt werden, ob die entsprechende Gruppe der ausgewählten Szene zugeordnet werden soll (Wechsel zwischen X und - Zeichen). Kurze Betätigung der Prg/Set-Taste bewirkt, dass der Cursor und damit die Einstellmöglichkeit auf die nächste Gruppe verschoben wird. Sind alle 16 Gruppen durchlaufen, wird die Einstellung abgespeichert und bei

## DaliControl SC64IP

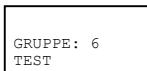
**Best. Nr.: 3927-145-52**

der nächsten Szenenprogrammierung entsprechend berücksichtigt. Nach dem letzten Betätigen der Prg/Set-Taste erfolgt automatisch der Rücksprung in die übergeordnete Ebene. Durch Betätigung der ESC-Taste (oder automatisch nach ca. 30 sec. ohne Betätigung) erfolgt der Rücksprung in die übergeordnete Ebene ohne das eventuell vorgenommene Änderungen abgespeichert werden.

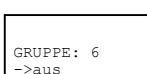
### Untermenü GRUPPEN TEST – Ebene 2 und 3



Aus dem Hauptmenü GRUPPEN TEST gelangt man durch eine kurze Betätigung der Prg/Set-Taste in das Untermenü. Innerhalb dieses Menüs können sämtliche Gruppen einzeln oder gemeinsam (ALLE KANÄLE: Broadcast) geschaltet und damit die Anlage getestet werden.



Innerhalb des Untermenüs können durch kurze Betätigung der Move-Taste die einzelnen Kanäle durchlaufen werden. In der ersten Displayzeile wird die Nummer des jeweils ausgewählten Kanals angezeigt.

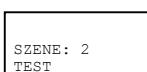


Durch lange Betätigung der Prg/Set-Taste wechselt man in den Programmier-Modus. Durch kurze Betätigung der Move-Taste kann ausgewählt werden, ob der ausgewählte Kanal ein- oder ausgeschaltet werden soll. Kurze Betätigung der Prg/Set-Taste bewirkt, dass die ausgewählte Operation ausgeführt wird. Durch Betätigung der ESC-Taste (oder automatisch nach ca. 30 sec.) erfolgt der Rücksprung in die übergeordnete Ebene.

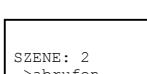
### Untermenü SZENEN TEST – Ebene 2 und 3



Aus dem Hauptmenü SZENEN TEST gelangt man durch eine kurze Betätigung der Prg/Set-Taste in das Untermenü. Innerhalb dieses Menüs können sämtliche Szenen zu Testzwecken abgerufen oder neu eingestellte Beleuchtungssituationen neu der jeweiligen Szene zugeordnet werden.

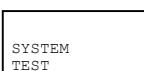


Durch kurze Betätigung der Move-Taste können die einzelnen Szenen durchlaufen werden. In der ersten Displayzeile wird die Nummer der jeweils ausgewählten Szene angezeigt.

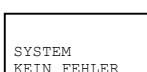


Durch lange Betätigung der Prg/Set-Taste wechselt man in den Programmier-Modus. Durch kurze Betätigung der Move-Taste kann zwischen den Funktionen Szene abrufen und Szene speichern gewechselt werden. Die erneute kurze Betätigung der Prg/Set-Taste bewirkt, dass die ausgewählte Operation ausgeführt wird und die eingestellte Szene abgerufen bzw. gespeichert wird. Durch Betätigung der ESC-Taste (oder automatisch nach ca. 30 sec.) erfolgt der Rücksprung in die übergeordnete Ebene.

### Untermenü SYSTEM TEST – Ebene 2 und 3

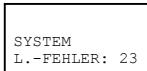


Aus dem Hauptmenü SYSTEM TEST gelangt man durch eine kurze Betätigung der Prg/Set-Taste in das Untermenü. Innerhalb dieses Menüs können eventuelle Fehlerzustände abgerufen werden.

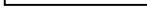
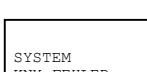


Sind keine Fehler vorhanden, wird das im Display entsprechend angezeigt. Folgende Fehler, die gleichzeitig auch das Aufleuchten der roten Fehler-LED bewirken, können durch das System erkannt und auf dem Display angezeigt werden:

- DALI-Kurzschluss
- Lampenfehler mit Anzeige der Lampen- bzw. EVG-Nummer
- EVG-Fehler mit Anzeige der EVG-Nummer
- Kein KNX-Bus



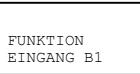
Im Falle eines DALI-Kurzschlusses können keine weiteren Fehler erkannt werden. Bei allen anderen Fehlerarten ist es möglich, dass mehrere Fehler gleichzeitig erkannt werden können. Das Umschalten zwischen den verschiedenen vorliegenden Fehlern erfolgt innerhalb dieses Menüpunktes durch kurze Betätigung der Move-Taste. Bei Lampen- und EVG-Fehlern wird die Nummer des zugehörigen EVGs angezeigt, so dass der Fehler auch innerhalb einer Gruppe direkt lokalisiert ist. Durch Betätigung der ESC-Taste (oder automatisch nach ca. 30 sec.) erfolgt der Rücksprung in die übergeordnete Ebene.



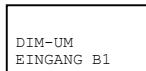
## DaliControl SC64IP

**Best. Nr.: 3927-145-52**

### Untermenü FUNKTION EINGANG B1– Ebene 2 und 3

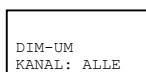


Aus dem Hauptmenü FUNKTION EINGANG B1 gelangt man durch eine kurze Betätigung der Prg/Set-Taste in das Untermenü. Innerhalb dieses Menüs kann die Funktion des am Eingang B1 angeschlossenen potentialfreien Tasters eingestellt werden.

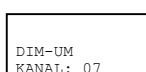


Innerhalb des Untermenüs können durch kurze Betätigung der Move-Taste die einzelnen möglichen Funktionen durchlaufen werden. In der ersten Displayzeile wird die jeweils ausgewählte Funktion angezeigt. Folgende Funktionen sind einstellbar:

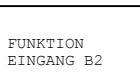
- EIN bei Tastendruck einschalten
- AUS bei Tastendruck ausschalten
- UM bei Tastendruck umschalten
- EIN-DIM kurzer Tastendruck einschalten, langer Tastendruck aufdimmen mit Stoptelegramm
- AUS-DIM kurzer Tastendruck ausschalten, langer Tastendruck abdimmen mit Stoptelegramm
- UM-DIM kurzer Tastendruck umschalten, langer Tastendruck Eintastendimmen
- SZENE bei Tastendruck Szene abrufen



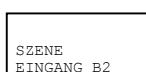
Durch lange Betätigung der Prg/Set-Taste wechselt man in den Programmier-Modus. Durch kurze Betätigung der Move-Taste kann ausgewählt werden, mit welchem Kanal bzw. mit welcher Szene die ausgewählte Funktion verknüpft werden soll. Durch Betätigung der ESC-Taste (oder automatisch nach ca. 30 sec.) erfolgt der Rücksprung in die übergeordnete Ebene.



### Untermenü FUNKTION EINGANG B2– Ebene 2 und 3

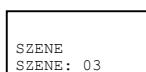


Aus dem Hauptmenü FUNKTION EINGANG B2 gelangt man durch eine kurze Betätigung der Prg/Set-Taste in das Untermenü. Innerhalb dieses Menüs kann die Funktion des am Eingang B2 angeschlossenen potentialfreien Tasters eingestellt werden.

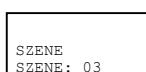


Innerhalb des Untermenüs können durch kurze Betätigung der Move-Taste die einzelnen möglichen Funktionen durchlaufen werden. In der ersten Displayzeile wird die jeweils ausgewählte Funktion angezeigt. Folgende Funktionen sind einstellbar:

- EIN bei Tastendruck einschalten
- AUS bei Tastendruck ausschalten
- UM bei Tastendruck umschalten
- EIN-DIM kurzer Tastendruck einschalten, langer Tastendruck aufdimmen mit Stoptelegramm
- AUS-DIM kurzer Tastendruck ausschalten, langer Tastendruck abdimmen mit Stoptelegramm
- UM-DIM kurzer Tastendruck umschalten, langer Tastendruck Eintastendimmen
- SZENE bei Tastendruck Szene abrufen



Durch lange Betätigung der Prg/Set-Taste wechselt man in den Programmier-Modus. Durch kurze Betätigung der Move-Taste kann ausgewählt werden, mit welchem Kanal bzw. mit welcher Szene die ausgewählte Funktion verknüpft werden soll. Durch Betätigung der ESC-Taste (oder automatisch nach ca. 30 sec.) erfolgt der Rücksprung in die übergeordnete Ebene.



### **DALI Inbetriebnahme über die Gerätetasten und das Display**

Nach erfolgter Verdrahtung gemäß obigem Anschlusschema kann die DALI-Linie inbetriebgenommen werden. Die Inbetriebnahme kann durch den Installateur unabhängig von der KNX-Inbetriebnahme erfolgen. Solange kein KNX angeschlossen ist leuchtet die rote ERR-LED zur Signalisierung eines Fehlers. Die DALI-Inbetriebnahme kann dennoch durchgeführt werden. Zur Erstinbetriebnahme ist zunächst die DALI-Linie nach den angeschlossenen EVGs zu durchsuchen. Das Suchen erfolgt innerhalb des Menüpunktes NEUINSTALLATION (vgl. Bedienung- und Menüstruktur). Nachdem alle angeschlossenen Geräte gefunden worden sind (verdeutlicht durch ein (ESC) hinter der im Display angezeigten Anzahl der gefundenen Geräte) kann dieser Menüpunkt verlassen werden. Danach müssen die gefundenen Geräte den einzelnen DALI-Gruppen zugeordnet werden. Die Zuordnung erfolgt unter dem Menüpunkt GRUPPENZUORDNUNG (vgl. Bedienung- und Menüstruktur). Die Grundinstallation ist mit der Zuordnung aller EVGs zu den jeweils gewünschten Gruppen abgeschlossen.

Im Menüpunkt GRUPPENTEST (vgl. Bedienung- und Menüstruktur) können die einzelnen Gruppen zu Testzwecken ein- und ausgeschaltet werden.

## DaliControl SC64IP

**Best. Nr.: 3927-145-52**

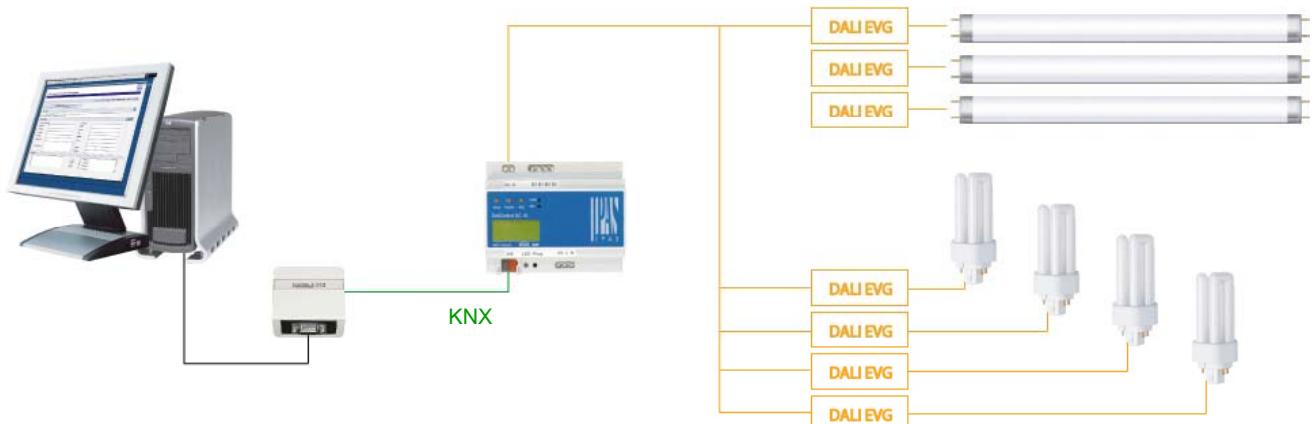
Sind an die Eingänge des Gerätes Tasten angeschlossen, kann die Tastenfunktion in den Menüpunkten FUNKTION EINGANG B1 und B2 eingestellt werden und die Eingänge einzelnen DALI-Gruppen zugeordnet werden. Damit können auch in Fällen, in denen noch kein KNX zur Verfügung steht, bereits DALI-Funktionen ausgeführt werden (Baustellenbetrieb). Die Eingänge können natürlich auch im Normalbetrieb benutzt werden um kostengünstige Standardtasten oder Bewegungsmelder in das System zu integrieren.

Schließlich kann als letzter Punkt der DALI-Inbetriebnahme noch das Zuordnen der Gruppen zu den einzelnen Szenen im Menüpunkt SZENENZUORDNUNG erfolgen (vgl. Bedienung- und Menüstruktur).

Nach Abschluss der beschriebenen Schritte ist die Inbetriebnahme des DALI-Segments vollständig abgeschlossen. Die KNX-Inbetriebnahme kann dann unmittelbar oder später mit der ETS und dem zugehörigen Applikationsprogramm wie gewohnt erfolgen.

### DALI Inbetriebnahme über Softwaretool

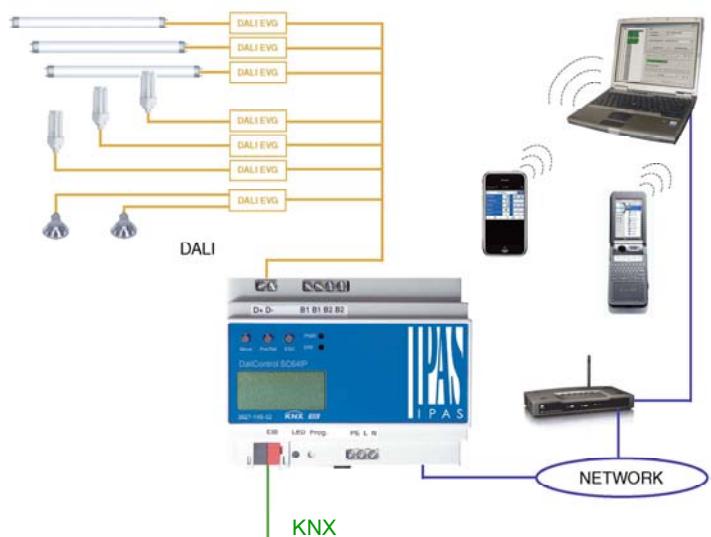
Die Inbetriebnahme des DALI Segments kann auch über das kostenlose Softwaretool Dali Service and Comisioning Wizzard erfolgen. Zu diesem Zweck muss das Gerät bereits an den KNX Bus angeschlossen sein und eine physikalische Adresse vergeben sein. Die Kommunikation zum Gerät erfolgt dann über eine am KNX angeschlossenen Schnittstelle.



Eine exakte Beschreibung der Vorgehensweise bei der Inbetriebnahme über das Tool findet sich im Benutzerhandbuch zum DaliControl Service and Comisioning Wizard.

### DALI Inbetriebnahme über Webserver

Neben der Inbetriebnahme über die Tasten und über das zusätzliche Softwaretool, kann die DALI Inbetriebnahme auch sehr komfortabel über den im Gerät integrierten Webserver erfolgen. Zu diesem Zweck kann das DaliControl SC64IP direkt mit dem IP Netzwerk verbunden werden. Am unteren linken Gehäuserand, oberhalb der KNX-Busklemme befindet sich eine RJ-45 Buchse. Über ein Standard-Patchkabel kann das Gerät an einen Switch, Hub oder Router des IP Netzwerkes angeschlossen werden. Da die Netzwerkanbindung nur für die Inbetriebnahme benötigt wird, ist in der Regel eine temporäre Verbindung ausreichend. Nach Abschluss der Arbeiten kann die Netzwerkverbindung dann wieder entfernt werden. Natürlich kann auch ein WLAN-Accesspunkt als Netzwerkkoppler eingesetzt werden. In diesem Fall kann die Inbetriebnahme dann auch über ein portables Notebook einen PDA oder ein sonstiges Bediengerät erfolgen.



**DaliControl SC64IP****Best. Nr.: 3927-145-52**

Nachdem die Netzwerkverbindung hergestellt ist, kann über einen Webbrowser (z.B. Microsoft Internet Explorer oder Mozilla Firefox) die Inbetriebnahme-Webseite aufgerufen werden. Zu diesem Zweck ist lediglich die in der ETS eingestellte oder durch den DHCP-Server automatisch vergebene IP-Adresse (URL) im Browser aufgerufen werden.

**Bitte beachten Sie, dass die vollständige URL aus der IP Adresse und dem Vorsatz <http://> besteht. Im Browser muss also z.B.: <http://192.168.1.07> zum Starten der Seite eingegeben werden.**

Nach dem Aufruf wird im Browser die rechtseitig abgebildete Webseite dargestellt.



Innerhalb der Webseite können über die Kopfzeile die übergeordneten Inbetriebnahmefunktionen durchgeführt werden. Im Einzelnen haben die dargestellten ICONs der Kopfzeile die folgende Bedeutung und Funktion:

**Aktualisieren**

Mit Hilfe dieser Funktion werden die angezeigten EVG Zuordnungen aktualisiert. Sie sollte insbesondere dann Verwendung finden wenn Zuordnungsänderungen zusätzlich noch manuell am Gerät oder durch das Softwaretool durchgeführt worden sind.

**Neuinstallation**

Über diesen Button kann eine Neuinstallation des angeschlossenen DALI-Segments gestartet werden. **Achtung:** bei der Neuinstallation wird die gesamte ggf. bereits vorhandene Konfiguration des DALI-Segments gelöscht.

**Nachinstallation**

Über diesen Button wird eine Nachinstallation innerhalb des DALI Segments gestartet. Bei der Nachinstallation werden ggf. nicht mehr vorhandene Vorschaltgeräte gelöscht und neue Geräte hinzugefügt.

**Abbruch**

Gegebenenfalls bereits gestartete Vorgänge werden durch diese Funktion abgebrochen.

**Broadcast Ein****Broadcast Aus**

Über ein DALI Broadcast-Telegramm können über diese Funktionen alle EVGs/Leuchten des DALI Segments gemeinsam ein- bzw. ausgeschaltet werden.

**DaliControl SC64IP**

**Best. Nr.: 3927-145-52**



### Wechsel zur Szenenseite

Über diesen Button kann zur Szeneneinstellungsseite gewechselt werden.

Unterhalb der Kopfzeile befinden sich die Felder, über die die Identifikation der EVGs bzw. die Gruppenzuordnung durchgeführt werden kann. Zur Identifikation der EVGs sollten zunächst über Broadcast alle Leuchten auf einen definierten Wert (z.B. Aus) gesetzt werden.

Nach Selektion der **Toggle-Taste** können anschließend die EVGs durch Mausklick einzeln ein- bzw. ausgeschaltet werden. Eine Identifikation der in zufälliger Reihenfolge angeordneten EVGs kann so erfolgen.

Nach der Identifikation können die einzelnen EVGs den Gruppen zugeordnet werden. Zu diesem Zweck ist zunächst die **Zuordnungs-Taste** zu selektieren. Danach kann die Gruppe der zugeordnet werden soll ebenfalls durch einen Mausklick selektiert werden. Folgt ein weiterer Klick auf das EVG wird dieses der selektierten Gruppe zugeordnet. Die Gruppenzuordnung wird durch ein kleines grünes Feld mit der Gruppennummer in der oberen rechten Ecke der EVG Liste verdeutlicht. EVGs die noch keiner Gruppe zugeordnet sind erhalten ein gelb markiertes Fels mit einem Fragezeichen.

Neben der Identifikation und Zuordnung der Gruppen, können über eine weitere Webseite auch die Szenewerte und Szenenzuordnungen eingestellt werden. Die Szeneseite wird von der Inbetriebnahmeseite über den -Button erreicht. Die Seite hat folgendes Layout:

Gruppen		Szenen	
1	9 6%	1	9
2	10 100%	2	10
3	11 100%	3	11
4	12 100%	4	12
5	13 —	5	13
6	14 —	6	14
7	15 —	7	15
8	16 —	8	16

Device Id: 15.15.255

Fertig

Zum Einstellen einer Szene wird diese zunächst auf der rechten Seite selektiert. Bei der Selektion wird die Szene (sofern vorhanden) im DALI-Segment aufgerufen. Die dabei eingestellten Lichtwerte werden in den entsprechenden Gruppenfenstern dargestellt. Über die Tasten

können die Lichtwerte individuell modifiziert werden. Zu diesem Zweck ist eine der Tasten (Ein, Aus, Aufdimmern, Abdimmern) zu selektieren. Durch kurzen (Schalten) oder langen (Dimmen) Mausklick auf das entsprechende Gruppenfeld kann dann der Lichtwert Gruppenweise modifiziert werden. Durch Betätigung der Taste wird dann der geänderte Wert in die selektierte Szene abgespeichert. Die Zuordnung von den Gruppen zu den einzelnen Szenen kann mit der Taste eingestellt werden. Ein Abspeichern der eingestellten Zuordnung erfolgt durch Betätigung der -Taste.